



"2008 - ÖSTERREICH AM BALL"-RUGBY TROPHY



FRAUEN 7's EM TESTSPIELE EMERGING NATIONS TRAINING CAMP III

Do. 20 - Mo. 24 März 2008
A-2100 KORNEUBURG

Das grösste gemeinsame Trainingslager im europäischen Frauen 7's Rugby fand am Wochenende in Korneuburg statt. Spielerinnen aus 10 Nationen nahmen an diesem, von Experten des internationalen Verbandes FIRA geführte Trainingslager, teil. Am Ostersonntag fand im Rahmen des Trainingslagers die "2008 - ÖSTERREICH AM BALL"-RUGBY TROPHY statt. Dieses Turnier gilt als Test EM und ist gleichzeitig wichtig für das internationale Ranking der einzelnen Mannschaften. Österreich besiegte zuerst, die in der int. Wertung höher eingestufteten Kroaten mit 14-7. Das Match war sehr knapp und von guter Verteidigung auf beiden Seiten gezeichnet. Es gelang aber nach guter Vorarbeit, einem unserer größten Talente, Christina Sponner, 2 Tries zu Österreichs Sieg zu legen. Danach spielten wir gegen Ungarn befreit auf und gingen leicht 14-0 in Führung. Dann riss aber der Faden und es schlichen sich kleine Fehler ein und Ungarn machte Druck. In Hälfte 2 gelang zum Glück noch ein Try durch Scrumhalf (Spielmacher) Daniela Künzel und somit siegte Österreich sehr knapp mit 21-17. Danach ging es gegen Bosnien, dass im Frauenrugby noch ein Nachzügler ist. Nach relativ schwachem Start stand es zur Pause nur 14-0. In Hälfte 2 drehten die Österreicherinnen aber wieder auf und gewannen 36-0 und feierten den höchsten Sieg des Tages. Danach wartete Polen. Gegen Polen spielte Österreich leider unkonzentriert und es setzte eine 26-7 Niederlage. Damit wäre der Aufstieg ins Semifinale fast noch gefährdet worden, da Kroatien nur gegen Österreich verlor und Polen nur gegen Kroatien. Polen hatte die meisten Tries (13) und stieg als Gruppensieger ins Semifinale auf. Gruppen-zweiter wurde Österreich, weil man das direkte Duell gegen Kroatien gewann. Im Semifinale verlor Österreich nach hartem Kampf gegen die Turnierfavoriten Finnland nach 5-0 Führung, noch 19-5. Im Spiel um Platz 3 war dann schon etwas die Luft draußen und Österreich verlor erneut gegen Polen 22-7.

„Wir haben die Lücke zu den Mannschaften die höher eingestuft sind als wir, geschlossen. Wir sind auf dem richtigen Weg und haben einige neue junge Spielerinnen die bestens mit unseren arrivierten, harmonieren. Favorit und Turniersieger Finnland bestätigte die tolle Leistung Österreichs und sagte wie letztes Jahr bei der EM, dass Österreich der stärkste Gegner war“, sagte Nationaltrainer Renée Carmine-Jones. „Es war unser Ziel, unter die Top 4 zu kommen. Dass wir dies schafften trotz 5 verletzter Stammspieler, ist ein Zeichen dass noch mehr drinnen gewesen wäre. Bin mit dem Resultat zufrieden, speziell wenn man bedenkt dass 5 der anderen Mannschaften höher in der FIRA Wertung stehen als wir. Wir sind auf dem richtigen Weg. Ich möchte mich an dieser Stelle beim Bundeskanzleramt, beim Finanzminister und bei Österreich am Ball 2008 bedanken. Ein Riesen Danke auch an all unsere Sponsoren. Vielen Dank dass Sie Frauenrugby unterstützen“, sagt Teammanager Constantin Carmine.

Finnland schlug im Finale Tschechien, wie schon in der Vorrunde mit 34-0. Österreichs Kapitän Eva Weissenböck wurde ins All Star Team des Turniers gewählt und durfte dann im Anschluss mit dem All Star Team gegen Finnland spielen. Die All Stars gewannen mit 14-0.

„Alle Mannschaften haben sich durch Ihre Teilnahme am ENTC III verbessert. Die Experten der FIRA die das Trainingcamp leiteten waren überrascht von dem hohen technischen Niveau und gutem Ballgefühl der Teilnehmerinnen. Insgesamt war das Niveau höher als von den Experten erwartet. Und die Lücke zum internationalen Spitzenfeld wurde weiter geschlossen und es sieht für alle Mannschaften für die Zukunft positiv aus. Wir wollen uns auf diesem Weg auch bei der Stadt Korneuburg, dem Herrn Bürgermeister und dem Herrn Sportstadtrat bedanken die bei unserem Turnier anwesend waren. Weiter möchten wir uns bei Herrn Maurer (ASKÖ) und Herrn Dörflinger (Österreich am Ball 2008) für Ihren Einsatz und Hilfe bedanken. Ohne dieser tollen Unterstützung und Förderung, wäre es unmöglich gewesen, dieses Trainingslager und Test EM Turnier in Österreich zu veranstalten.“, sagt Renée Carmine-Jones, die Organisatorin des Events, die im ÖRV für die Entwicklung des Frauenrugbysports in Österreich zuständig ist und von der FIRA beauftragt ist die „Emerging Nations“(aufstrebende Nationen) zu entwickeln.

Es war ein einzigartiges Wochenende, da es im europäischen Rugby noch nie ein Trainingslager mit 10 Nationen gab.

Resultate:

Serbia	-	Czech Republic	0	:	25
Bosnia and Herzegovina	-	Poland	0	:	20
Bulgaria	-	Finland	0	:	25
Croatia	-	Austria	7	:	14
Czech Republic	-	Luxembourg	31	:	0
Poland	-	Hungary	17	:	5
Bulgaria	-	Serbia	12	:	10
Croatia	-	Bosnia and Herzegovina	26	:	0
Finland	-	Luxembourg	22	:	7
Austria	-	Hungary	21	:	17
Czech Republic	-	Bulgaria	5	:	5
Poland	-	Croatia	12	:	19
Finland	-	Serbia	44	:	7
Austria	-	Bosnia and Herzegovina	36	:	0
Bulgaria	-	Luxembourg	10	:	7
Croatia	-	Hungary	22	:	0
Czech Republic	-	Finland	0	:	34
Poland	-	Austria	26	:	7
Luxembourg	-	Serbia	12	:	24
Hungary	-	Bosnia and Herzegovina	21	:	0

Pool A	Czech Republic	2	4	2	1	1	61	:	39	22	9
	Bulgaria	3	4	2	1	1	27	:	47	-20	9
	Finland	1	4	4	0	0	125	:	14	111	12
	Luxembourg	5	4	0	0	4	26	:	87	-61	4
	Serbia	4	4	1	0	3	41	:	93	-52	6
Pool B	Poland	2	4	3	0	1	75	:	31	44	10
	Croatia	1	4	3	0	1	74	:	26	48	10
	Austria	3	4	3	0	1	78	:	50	28	10
	Hungary	4	4	1	0	3	43	:	60	-17	6
	Bosnia and Herzegovina	5	4	0	0	4	0	:	103	-103	4
Platz 5-8											

Bulgaria	-	Hungary	17	:	7
Serbia	-	Croatia	0	:	21
Semifinale					
Finland	-	Austria	29	:	5
Czech Republic	-	Poland	25	:	0

Spiel um Platz 9

25	14:10	5. A	Luxembourg	-	Bosnia and Herzegovina	5. B	25	:	0
----	-------	------	------------	---	------------------------	------	----	---	---

Spiel um Platz 7

26	14:30	L21	Hungary	-	Serbia	L22	0	:	14
----	-------	-----	---------	---	--------	-----	---	---	----

Spiel um Platz 5

27	14:50	W21	Bulgaria	-	Croatia	W22	0	:	7
----	-------	-----	----------	---	---------	-----	---	---	---

Spiel um Platz 3

28	15:10	L23	Austria	-	Poland	L24	7	:	22
----	-------	-----	---------	---	--------	-----	---	---	----

Spiel um Platz 1 (Cup-Finale)

29	15:30	W23	Finland	-	Czech Republic	W24	34	:	0
----	-------	-----	---------	---	----------------	-----	----	---	---